I. Lehrverfassung.

I. Zahl der Lehrstunden i. d. einzelnen Klassen u. Unterrichtsgegenständen.

Unterrichtsgegenstände.	Wöchentliche Stunden											Insgesamt für die einzelnen Fächer
	Gymnasium				Realprogymnasium		Gemeinschaftliche Klassen			Vorschule		
	I	II	OIII	UIII	II	III	IV	V	VI	1	2	
Religionslehre . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	25
Deutsch	3	2	2	2	3	3	2	2	3	7	6	35
Lateinisch	8	8	9	9	5	6	9	9	9			72
Griechisch	6	7	7	7								27
Französisch	2	2	2	2	4	4	5	4				25
Englisch					3	O 4 U 4						11
Geschichte u. Geographie	3	3	3	3	3	4	4	3	3	2		31
Mathematik u. Rechnen	4	4	3	3	5	O 5 U 5	4	4	4	5	4	50
Naturbeschreibung . .			2	2	U 2	2	2	2	2			14
Physik	2	2			3							7
Chemie					O 2							2
Anschauungsunterricht											2	2
Schreiben								2	2	3	3	10
Singen								2	2	1	1	4
Zeichnen					2	2	2	2	2			8
	30	30	30	30	32	32	30	30	28	21	19	
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	17
Hebräisch (fak.) . . .	2	2										4
Englisch (fak.) . . .	2(0)	2(0)										4
Dänisch (fak.) . . .	1(0)	1(0)										1
Zeichnen (fak.) . . .	2	2	2	2								2
Singen (Chor) . . .	2	2	2	2	2	2	2					3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. a. Verteilung des Unterrichts zu Anfang des Sommerhalbjahrs 1887.

Namen der Lehrer	Ordinarius in	Gymnasium				Realprogymnasium		Gemeinschaftliche Klassen			Vorschule		Summe der Wochenstunden der einzelnen Lehrer.
		I	II	O III	U III	II	III	IV	V	VI	1	2	
Direktor Dr. **Gidionsen**	I	1 philos. Prop. 8 Latein											9
Oberlehrer Dr. **Sach**		2 Deutsch 3 Geschichte u. Geographie 1 Dänisch (†)	3 Geschichte u. Geographie 1 Dänisch (†)			3 Deutsch 5 Latein 2 Geschichte	2 Geographie						21
Oberlehrer Dr. **Grube**		4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	3 Mathematik	3 Mathematik			4 Mathematik					22
Oberlehrer **Bräuning**	G II	6 Griechisch	8 Latein 7 Griechisch										21
Oberlehrer **Fiedler**	R II					1 Geographie 5 Mathematik 3 Physik	O 5 Mathematik	2 Geographie 2 Naturb.	4 Rechnen				22
Gymnasiallehrer Dr. **Eickhoff**	G O III	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 9 Latein	2 Religion	2 Religion	2 Religion						25
Gymnasiallehrer Dr. **Koch**		2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch	2 Französisch			2 Religion 5 Französisch	4 Französisch				23
Gymnasiallehrer **Köhler**	IV			7 Griechisch 2 Turnen		2 Turnen (†)	2 Turnen (†)	9 Latein 2 Geschichte 2 Turnen		2 Turnen			26
Gymnasiallehrer Dr. **Vogeler**	V	2 Turnen	2 Turnen		7 Griechisch 2 Turnen		6 Latein		9 Latein 2 Turnen				30
Gymnasiallehrer **Rienau**	I	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Geographie 2 Zeichnen	7 Deutsch 5 Rechnen 2 Geographie		26
Gymnasiallehrer Dr. **Pollert**	R III		2 Deutsch			4 Französisch 3 Englisch	3 Deutsch 4 Französisch O 4 Englisch U 4 Englisch						24
Gymnasiallehrer Dr. **Barchfeld**	G U III			2 Deutsch 2 Geschichte 1 Geographie	2 Deutsch 7 Latein 2 Geschichte 1 Geographie		2 Geschichte	2 Deutsch	1 Geschichte	1 Geschichte			23
Wissenschaftl. Hülfslehrer Dr. **Steen**				2 Naturbeschreibung	2 Naturbeschreibung	O 2 Chemie U 2 Naturbeschreibung	O 5 Mathematik 2 Naturb.		2 Geographie 2 Naturb.	2 Naturb. 4 Rechnen			25
Cand. prob. Dr. **Harder**					2 Latein				2 Religion 2 Deutsch	3 Deutsch			9
Cand. prob. Dr. **Bruhn**	VI									9 Latein			9
Vorschullehrer **Terno**	2								2 Schreiben	3 Religion 2 Schreiben	3 Religion 3 Schreiben 1 Singen (†) 1 Turnen (†)	20 (††)	33
Domorganist **Meymund**		2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen	2 Singen			7

† Kombiniert im Singen: I bis IV (für den Lehrer 3 St.) I + 2. Zeichnen: G I + II + III; R II + III. Turnen: R II + III; 1 + 2. Dänisch: I + G II.

Fakultativ: Hebräisch; Dänisch; Englisch in G I + II Zeichnen in G I + II + III.

†† 3 Religion, 6 Deutsch, 4 Rechnen, 2 Anschauung, 3 Schreiben, 1 Singen †, 1 Turnen †.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. b. Verteilung des Unterrichts im 2. Quartal des Wintersemesters 1887/88.

Namen der Lehrer.	Ordinarius in	Gymnasium				Realprogymnasium		Gemeinschaftliche Klassen			Vorschule		Wochenstunden der einzelnen Lehrer.
		I	II	O III	U III	II	III	IV	V	VI	1	2	
Direktor Dr. **Gidionsen**	I	1 philos. Prop. 8 Latein											9
Oberlehrer Professor Dr. **Sach**		2 Deutsch 3 Geschichte u. Geographie 1 Dänisch (†)	5 Geschichte u. Geographie 1 Dänisch (†)			3 Deutsch 5 Latein 2 Geschichte	2 Geographie						21
Oberlehrer Dr. **Grube**		4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 2 Physik	3 Mathematik	3 Mathematik			4 Mathematik					22
Oberlehrer **Bräuning**	G II	6 Griechisch	8 Latein 7 Griechisch										21
Oberlehrer **Fiedler**	R II					1 Geographie 5 Mathematik 3 Physik	O 5 Mathem.	2 Geographie 2 Naturb.	4 Rechnen				22
Oberlehrer Dr. **Eickhoff**	G O III	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion 7 Latein	2 Religion	2 Religion	2 Religion						23
Gymnasiallehrer Dr. **Koch**		2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch				2 Religion 5 Französisch	2 Religion 4 Französisch				23
Gymnasiallehrer **Köhler**	IV			7 Griechisch 2 Turnen (†)	2 Turnen (†)	2 Turnen (†)	2 Turnen (†)	9 Latein 2 Geschichte 2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen			28
Gymnasiallehrer Dr. **Vogeler**				2 Latein	2 Latein			2 Deutsch					6
Gymnasiallehrer Dr. **Pollert**	R III		2 Deutsch 2 Turnen			4 Französisch 3 Englisch	3 Deutsch 4 Französisch O 4 Englisch U 4 Englisch						26
Gymnasiallehrer **Riemann**	1	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen (†)	2 Zeichnen	2 Deutsch 2 Zeichnen	3 Deutsch 2 Geographie 2 Zeichnen	7 Deutsch 5 Rechnen		29
Gymnasiallehrer Dr. **Barchfeld**	G U III	2 Turnen		2 Deutsch 2 Geschichte 1 Geographie	2 Deutsch 7 Latein 2 Gesch. (†) 1 Geographie		6 Latein 2 Gesch. (†)						25
Gymnasiallehrer Dr. **Steen**				2 Naturbeschreibung	2 Naturbeschreibung	O 2 Chemie U 2 Naturb.	O 5 Mathem. 2 Naturb.		2 Geographie 2 Naturb.	2 Naturb. 4 Rechnen			25
Cand. prob. Dr. **Bruhn**	VI				7 Griechisch				1 Geschichte	9 Latein 1 Geschichte			18
Cand. prob. Dr. **Schmidt**	V				2 Französisch				9 Latein				11
Vorschullehrer **Terno**	2								2 Schreiben	3 Religion 2 Schreiben	3 Religion 3 Geographie 3 Schreiben 4 Singen (†) 1 Turnen	20 (††)	35
Domorganist **Meymund**		2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen (†)	2 Singen	2 Singen			7
		41	41	36	36	36	36	34	34	32	22	20	

†) Kombiniert im Singen: I—IV (für den Lehrer 3 Stunden) 1. + 2. Zeichnen: I + GII + GIII; RII + RIII. Turnen: RII + RIII; GOIII + GUIII; 1. + 2. Dänisch: I + GII; Geschichte GUIII + RIII.

Fakultativ: Hebräisch; Dänisch; Englisch in GI und GII. Zeichnen in GI — III.

††) 3 Religion, 6 Deutsch, 4 Rechnen, 2 Anschauung, 3 Schreiben, 1 Singen (†), 1 Turnen (†).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Absolvierte Lehrpensa.

Vorbemerkung.

Mit Rücksicht auf den besonders großen Umfang der dem Programm beigegebenen Abhandlung: „Zur Geschichte des Problems von der Anziehung der Ellipsoide (II. Teil) von Oberlehrer Dr. F. Grube“ hat das Königliche Provinzial-Schulkollegium durch Verfügung vom 7. Februar genehmigt, daß die Lehrpensa derjenigen Klassen, in welchen in dieser Beziehung eine Änderung gegen das Vorjahr nicht stattgefunden hat, also der Klassen mit einjährigem Kursus, diesmal nicht zum Abdruck gelangen.

A. Gymnasium.

Prima.

Ordinarius: Der Direktor.

Religion 2 St. Eickhoff. Römerbrief. Kirchengeschichte. Hollenberg Hülfsbuch. — **Deutsch** 3 St. Sach. 2 St. Schillers Wallenstein und Braut von Messina. Litterarische Erörterungen im Anschluß an die Lektüre. Aufsatzlehre. Aufsätze. [Themata: 1) Worauf beruht die Sehnsucht der Deutschen nach Italien? 2) Wallensteins Heer nach Schiller. 3) Wallenstein und Macbeth. 4) Wallenstein und Cæsar. 5) Welche Eigenschaften verleiht das Thierepos seinen Helden? 6) Welche Motive benutzte Schiller aus „König Oedipus“ in der Braut von Messina? 7) Ist die Braut von Messina eine Schicksalstragödie? 8) König Oedipus. 9) (Klassenaufsatz). Für die Abiturienten O. 1888: Die homerischen Helden sind nach ihren Thaten Geschöpfe höherer Art, nach ihren Empfindungen wahre Menschen (Lessings Laokoon).] 1 St. Direktor. Philosophische Propädeutik: Logische und psychologische Erörterungen im Anschluss an Stellen aus Cicero Tusc. — **Lateinisch** 8 St. Direktor. Livius XXIII. XXIV. (kursorisch). Tacitus Ann. I. Cicero Tusc. I und einzelnes aus den andern Büchern. Horat. Carm. I. III. Epp. I mit Ausw. Mündliche stilistische Übungen. Wöchentl. 1 Ex. od. Ext. Köpke Aufgaben (Haacke IV). Aufsätze. [Themata: 1) Horatius puer. 2) Horatius adulescens. 3) Cicero adulescens. 4) Dareus ad Istrum ab Histiaeo servatus. 5) Belli Punici secundi initium I. 6) Belli Punici secundi initium II. 7) Q. Fabius Maximus I. 8) Q. Fabius Maximus II. 9) (Klassenaufsatz). Für die Abiturienten O. 1888: Cicero et occupatus et otiosus civibus suis profuit.) — **Griechisch** 6 St. Bräuning. Demosth. IV. VIII. Plato Protagoras. Homer. Il. XII u. XXIV. Sophocl. Oed. rex. Wiederholung der Syntax. Alle 14 Tage 1 schriftliche Arbeit. Curtius Gramm. — **Hebräisch** 2 St. Eickhoff. Lektüre aus Josua, Judicum, Psalmen. Nominallehre, Syntax. Hollenberg Hebr. Schulbuch. — **Französisch** 2 St. Koch. Schütz Les grands faits. Grammatische Wiederholungen. Alle 3 Wochen 1 Ext. Plötz Schulgramm. — **Englisch** 2 St. Koch. Shakespeare Julius Cæsar u. Coriolanus. Mc. Cartby The Indian Mutiny. — **Dänisch** 1 St. Sach. Ausw. aus Hollenberg. Grammatische Übungen. Möbius Formenl. — **Geschichte u. Geographie** 3 St. Sach. Neuere und neueste Geschichte. Wiederholung d. alten Geschichte. Geographische Wiederholungen. Imp. Rom. Herbst Hülfsbuch I. II. III. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mathematik 4 St. Grube. Logarithmen; arithmetische u. geometrische Reihen; Zinseszinsberechnung; Trigonometrie. Konstruktionsaufgaben. Alle 14 Tage 1 häusl. od. Klassenarbeit. Schubert Arithmetik. Bahnson Geometrie II. [Aufgaben für die Abiturienten O. 1888: 1) Vier Zahlen bilden eine arithmetische Reihe; das Produkt der äußeren ist p, das der mittleren q. Wie heißen die vier Zahlen? ($p = 27$, $q = 35$.) 2) In einem Dreieck ist $c = 20$, $a - b = 12$, $\alpha - \beta = 40^0\ 40'$. Wie groß sind die Winkel und die Fläche? 3) Wie tief sinkt ein gerader Kegel vom Radius r, von der Höhe h und vom spezifischen Gewicht s in Wasser ein, wenn er mit seiner Grundfläche auf die Oberfläche des Wassers gestellt wird? 4) Eine gegebene Strecke a teile man nach dem goldenen Schnitt und beschreibe mit den Abschnitten derselben konzentrische Kreise. Man soll den dadurch entstandenen Ring in einen Kreis verwandeln und den Radius desselben in Zahlen angeben.] — **Physik** 2 St. Grube. Statik, Hydrostatik, Aerostatik, Dynamik. Trappe Schulphysik.

Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Bräuning.

Religion 2 St. Eickhoff. Bibelkunde des A. T. u. alttest. Geschichte bis Samuel. Lektüre geeigneter Abschnitte. Geogr. von Palästina. Evang. Matth. mit Ergänzungen aus den übrigen Evangelien. System. Behandlung der Bergpredigt und Gleichnisse. Hollenberg Hülfsbuch. — **Deutsch** 2 St. Pollert. Schillers Tell und Maria Stuart. Göthesche Gedichte u. Sprüche. Litterarische Erörterungen im Anschluß an die Lektüre. Aufsatzlehre (Erzählung, Schilderung, Charakteristik, Beweis). Aufsätze: [Themata: 1) Die Belagerung von Jaxthausen nach Göthes Götz von Berlichingen. 2) Warum weigert sich Tell, der Verschwörung beizutreten? 3) Welche Gründe veranlassen Otto von Wittelsbach in Babos Trauerspiel zum Kaisermorde? 4) Deutsches Rittertum nach Goethes Götz von Berlichingen. 5) Ist Tells Rechtfertigung seiner That begründet? (Klassenaufsatz). 6) Charakteristik Attinghausens. 7) Analyse des I. Aktes von Maria Stuart. 8) Ein Oberhaupt muß sein. 9) Charakteristik der Elisabeth in Schillers Maria Stuart. 10) Klassenaufsatz.] — **Lateinisch** 8 St. Bräuning. Cicero pro rege Dejotaro; de imperio Cn. P. Livius XXII. Vergil. Aen. I. II. Gramm. § 202—233. 343—350. Wiederholung der Syntax. Mündl. Übersetzen aus dem Deutschen. Wöchentl. 1 Ex. od. Ext. Außerdem für O II 4 freiere Arbeiten. E.-Seyffert Gramm. Köpke Aufgaben (Haacke IV).— **Griechisch** 7 St. Bräuning. Xenophon Hellen. I. Hälfte mit Ausw. Herodot VII mit Ausw. Homer Od. IX—XII. (O. II priv. XVIII—XXIII, I u. II. Gramm. Tempus- u. Moduslehre. Wiederholung der Formenlehre. Alle 14 Tage 1 Ex. od. Ext. Curtius Gramm. — **Hebräisch** 2 St. Eickhoff. Lektüre aus Hollenberg. Formenlehre bis zu den Nominibus. Hollenberg Hebr. Schulbuch. — **Französisch** 2 St. Koch. Souvestre le philosophe sous les toits. Gramm. L. 51 bis z. E. Alle 14 Tage 1 Ex. od. Ext. Plötz Schulgramm. — **Englisch** 2 St. Koch. Macaulay Lord Clive. — **Dänisch** s. Prima. — **Geschichte u. Geographie** 3 St. Sach. Griechische Geschichte. Wiederholung d. römischen u. deutschen. Geographische Wiederholungen. Herbst Hülfsbuch I. — **Mathematik** 4 St. Grube. Arithm. nach Schubert Abschn. 4 § 21—24, Abschn. 5. Geometrie nach Bahnson Abschn. 4—7. Konstruktionsaufgaben. Alle 14 Tage 1 häusl. od. Klassenarbeit. Schubert Arithmetik. Bahnson Geometrie I. — **Physik** 2 St. Grube. Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Die einfachsten Lehren der Chemie. Magnetismus und Elektrizität. Trappe Schulphysik.

B. Realprogymnasium.

Sekunda.

Ordinarius: Oberlehrer Fiedler.

Religion 2 St. Eickhoff. Einleitg. ins N. T. Evang. Matth., leichtere Briefe. Das Wichtigste aus der Kirchengeschichte. Wiederholung von Sprüchen und Gesängen. Hollenberg Hülfsbuch. — **Deutsch** 3 St. Sach. Schillers Jungfrau von Orleans und Wallenstein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wiederholung früherer Gedichte. Litteraturgeschichte im Anschluß an die Lektüre. Aufsätze: [Themata: 1) Der Fischer und der Erlkönig. 2) Prolog der Jungfrau von Orleans. 3) Schuld und Sühne der Jungfrau von Orleans. 4) Schillers Rätsel vom Pflug. 5) Es ist nicht alles Gold, was glänzt (Klassenaufsatz). 6) Des Sängers Fluch und der Graf von Habsburg. 7) Meer und Wüste. 8) Wallenstein und seine Obersten. 9) Max Piccolominis Untergang. 10) Klassenaufsatz.] — **Lateinisch** 5 St. Sach. Cæsar B. G. Ovid. Met. I. Wiederholung der Grammatik. Wöchentl. 1 Ex. od. Ext. E.-Seyffert Gramm. Hennings Übungsbuch IV. — **Französisch** 4 St. Pollert. Mignet Vie de Franklin. Gramm. bis L. 57. Wiederholung der früheren Pensen. Wöchentl. 1 Ex. od. Ext. Plötz Schulgramm. — **Englisch** 3 St. Pollert. Dickens Christmas Carol. Gramm. § 130—257. Wöchentl. 1 Ex. od. Ext. Gesenius Gramm. — **Geschichte** 2 St. Sach. Deutsche Geschichte (ganz). Herbst Hülfsbuch II. III. — **Geographie** 1 St. Fiedler. Mathematische Geographie. Die außereuropäischen Erdteile. Daniel Leitfaden. — **Mathematik** 5 St. Fiedler. Schubert § 26—39; geometrische Konstruktionsaufgaben. Wiederholungen. Rechnen. Grünfeld II. Wöchentl. 1 häusl. od. Klassenarbeit. Schubert Arithmetik. Kambly Trigonometrie und Stereometrie. Grünfeld Rechenbuch. — **Naturbeschreibung** O II 2 St. Steen. Metalloide, Alkalien und alkalische Erden. U II 2 St. Steen. Botanik: Kryptogamen. Systematik, Anatomie und Physiologie. Zoologie: Wirbellose Tiere. Systematik. Anatomie und Physiologie. Bau des menschlichen Körpers. Vogel Bot. und. Zool. 4. Garcke Flora. — **Physik** 3 St. Fiedler. Magnetismus, Elektrizität, Akustik, Optik. Trappe Schulphysik.

Tertia.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Pollert.

Religion 2 St. Eickhoff. A. T. 2. Hälfte von Samuel an. Lektüre eines leichteren Evangeliums. Sprüche und Gesänge. Geogr. von Palästina. Schulz-Klix Lesebuch. Katechismus mit Sprüchen. — **Deutsch** 3 St. Pollert. Erklären und Memorieren von Poesie und Prosa. Wiederholung der Satz- und Interpunktionslehre. Anleitung zum Briefschreiben. Alle 3 Wochen 1 Aufsatz. Hopf und Paulsiek für III. — **Lateinisch** 6 St. S. Vogeler, dann z. T. mit G U III zus. Barchfeld. W. Barchfeld. Cæsar B. G. II. IV. Gramm. § 234—342 (ohne Anm.) Wiederh. der Formenlehre und des Quartapensums. Mündl. Übersetzen aus dem Deutschen. Wöchentl. 1 Ex. od. Ext. E.-Seyffert Gramm. Hennings Übungsbuch IV. — **Französisch** 4 St. Pollert. Michaud Histoire de la première croisade. Gramm. L. 1—39, die wichtigsten Regeln über Konstruktion, Konjunktiv, Infinitiv u. Partizipien. Wöchentl. 1 Ex. od. Ext. Plötz Schulgramm. — **Englisch** O III 4 St. Pollert. Lamb Tales from Shakespeare I. Gramm. § 1—129. Gesenius Gramm. U III 4 St. Pollert. Kursus des Elementarbuchs. Lektüre aus demselben. Gesenius Elementarbuch. In beiden Abteilungen wöchentl. 1 Ex. od. Ext. — **Geschichte** zus. mit G U III 2 St. Barchfeld. Deutsche Geschichte bis 1648 Eckertz Hülfsbuch. — **Geographie** 2 St. Sach. Die außereuropäischen Weltteile. Daniel Leitfaden. — **Rechnen u. Mathematik** O III 5 St. Fiedler. Schubert Arithm. § 14—24. Kambly Planimetr. Abschn. IV—VI. Harms u. Kallius Rechenbuch § 36—41. 43. Wiederholung. U III 5 St. Steen. Schubert § 1—13. Kambly Abschn. I—III. Harms und Kallius § 34—35. Wiederholung. In beiden Abteilungen wöchentl. 1 häusl. od. Klassenarbeit — **Naturbeschreibung** 2 St. Steen. Botanik: Pflanzen mit schwierigerem Blütenbau. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Übungen im Bestimmen. Zoologie: Gliederfüßler. Übungen im Bestimmen. Wiederholung der Wirbeltiere. Vogel Bot. u. Zool. 3.

Kein Schüler ist von der Teilnahme an dem Religionsunterricht seiner Klasse dispensiert worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Technischer Unterricht.

A. Turnen. Jede Klasse von VI bis I hatte 2 St. wöchentlich, wobei R II und R III sowie seit 14. Mai G O und U III kombiniert waren. Die Vorschulklassen 1 und 2 hatten gemeinschaftlich 1 St. wöchentlich. Befreit waren am 1. Februar von 283 Schülern 21. Der Unterricht wurde erteilt: in der Vorschule von dem Vorschullehrer Terno; in den Hauptklassen seit dem 14. Mai in I von dem Gymnasiallehrer Dr. Barchfeld, in G II von dem Gymnasiallehrer Dr. Pollert, in G III, IV, V u. VI von dem Gymnasiallehrer Köhler. Dispensiert waren am 1. Februar von 283 Schülern 21. B. Gesang. Die beiden Vorschulklassen hatten gemeinschaftlich 1 St. wöchentlich. Lehrer: Vorschullehrer Terno. Die VI und V hatten wöchentlich 2 St., die Klassen IV bis I bildeten den Chor (1 St. Sopran und Alt, 1 St. Tenor und Baß, 1 St. Gesamtchor). Lehrer: Domorganist Meymund. C. Fakultatives Zeichnen. G III bis I (ungeteilt) 2 St. wöchentlich. Es beteiligten sich daran am 1. Februar 24 Schüler. Lehrer: Gymnasiallehrer Rienau.

II. Verfügungen des Königl. Provinzial-Schulkollegiums.

1) 11. März: Über die Entwicklung der Realklassen, deren Fortbestand der Herr Minister bis weiter genehmigt hat, ist bis zum 1. December j. J. Bericht zu erstatten. — 2) 5. Mai: Der Bedürfniszuschuß der Domschulkasse ist für die neue Etatsperiode 1887/1893 um 890 M. erhöht. — 3) 7. Mai: Die bei Trübner in Straßburg erschienenen „Naturwissenschaftlichen Elementarbücher" werden empfohlen. — 4) 7. Juni: Verzeichnis der bei der Anstalt vorhandenen Sammlung prähistorischer Altertümer ist einzureichen. — 5) 19. Juni: Fünfter Bericht betr. König-Wilhelm-Stiftung für erwachsene Beamtentöchter wird übersandt. — 6) 17. December: Antrag betr. Versetzung des Ofens im Klassenzimmer Nr. 8 wird genehmigt. — 7) 21. December: Die Ferien für 1888 werden festgesetzt wie folgt: Ostern Sonnabend den 24. März bis Montag den 9. April; Pfingsten Sonnabend den 19. Mai bis Donnerstag den 24. Mai; Sommer Sonnabend den 7. Juli bis Montag den 6. August; Michaelis Sonnabend den 29. September bis Montag den 15. Oktober; Weihnacht Sonnabend den 22. December bis Montag den 7. Januar (1889). (Am ersten Datum wird der Unterricht geschlossen, am zweiten wieder begonnen). — 8) 5. Januar: Auszug aus denjenigen Bemerkungen, welche der Herr Minister betreffs der im letzten Ostertermin von den Abiturienten der Gymnasien angefertigten griechischen Prüfungsarbeiten auf Grund der von den Kgl. wissenschaftlichen Prüfungskommissionen über sie erstatteten Gutachten dem Königl. Provinzial-Schulkoll. mitgeteilt hat. — 9) 27. Januar: Genehmigt, daß mit Rücksicht auf den Umfang der beigegebenen Abhandlung der etatsmäßige Betrag der Druckkosten des Programms in diesem Jahre um 100 M. überschritten wird. — 10) 27. Januar: Der Herr Minister hat genehmigt, dass für Fertigstellung des Realkatalogs der Lehrerbibliothek 250 M. verausgabt werden. — 11) 27. Januar: Genehmigt, daß behufs allmählicher Einführung eines von allen Schülern gleichmäßig zu gebrauchenden Atlasses von Ostern d. J. ab zunächst in der Sexta der Debessche Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen in Gebrauch genommen werde. — 12) 22. Februar: Die von Seiten der Ober-Rechnungskammer zur Anstaltsrechnung von 1886/87 gezogenen Erinnerungen sind erledigt. — 13) 27. Februar: Der Kandidat des h. Schulamts H. Klaeber wird von Ostern ab der Anstalt zur Ableistung des pädagogischen Probejahrs zugewiesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Chronik.

Zur vorjährigen Chronik ist nachzutragen, daß dem Oberlehrer Professor Volbehr bei seiner Versetzung in den Ruhestand der Rote Adler-Orden IV. Kl. verliehen wurde.*) — Herr Gymnasiallehrer Dr. Vogeler war vom 14. Mai bis Neujahr zur Wiederherstellung seiner Gesundheit beurlaubt; nach Neujahr konnte er wieder 6 wöchentliche Lehrstunden übernehmen. Die erforderliche Vertretung wurde von den Kollegen bereitwilligst geleistet. — Während einer anderthalbwöchigen Beurlaubung Dr. Eickhoffs sowie während einer dreiwöchigen Krankheit des Gymnasiallehrers Köhler hat Herr Schulamtskandidat G. Strathmann durch Übernahme von Unterrichtsstunden der Anstalt ersprießliche Dienste geleistet. — Am 2. und 3. Juni unternahmen die Schüler der Prima und Sekunda unter Leitung der Herren Dr. Eickhoff und Dr. Koch eine Turnfahrt nach Kiel, um Seine Majestät den Kaiser zu sehen. Dieselbe verlief sehr befriedigend. — Herr Oberlehrer Dr. Sach ist in die erste, Herr Oberlehrer Dr. Grube in die zweite, Herr Oberlehrer Bräuning in die dritte, Herr Oberlehrer Fiedler in die vierte Oberlehrerstelle aufgerückt. Herrn Oberlehrer Dr. Sach ist das Prädikat „Professor" verliehen. Herr Gymnasiallehrer Dr. Eickhoff ist zum Oberlehrer befördert und hat die fünfte Oberlehrerstelle erhalten. Herr Gymnasiallehrer Dr. Koch ist in die erste, Herr Gymnasiallehrer Köhler in die zweite, Herr Gymnasiallehrer Dr. Vogeler in die dritte, Herr Gymnasiallehrer Dr. Pollert in die vierte, Herr Gymnasiallehrer Dr. Barchfeld in die sechste ordentliche Lehrerstelle aufgerückt. Herr Dr. Steen, bis dahin wissenschaftlicher Hülfslehrer, ist zum ordentlichen Gymnasiallehrer berufen und hat die siebente ordentliche Lehrerstelle erhalten. Herr Dr. Harder, der zu Michaelis sein Probejahr beendigte, wurde als Hülfslehrer an das Gymnasium zu Birkenfeld berufen. Zu demselben Zeitpunkte wurde Herr Dr. Schmidt der Anstalt zur Ableistung des pädagogischen Probejahrs zugewiesen. Von den Tabellen oben unter I, 2. bringt a. den Bestand des Lehrerkollegiums vor, b. den Bestand desselben nach den im Vorstehenden angegebenen Veränderungen zur Anschauung. — Herr Provinzial-Schulrat Dr. Köpke war am 17. und 18. Mai, am 28. Juni, am 7. Dezember und am 28. Januar in der Schule anwesend, um vom Betriebe des Unterrichts Kenntnis zu nehmen. — Am 24. Oktober wurde von den Herren Geh. Ober-Regierungsrat Dr. Wehrenpfennig und Oberkonsistorialrat D. Weiß, als Kommissarien des Herrn Ministers, unter Mitwirkung des Herrn Generalsuperintendenten Kaftan und des Herrn Provinzial-Schulrats Dr. Köpke, eine Revision des Religions-Unterrichts in den Gymnasialklassen vorgenommen. — Am 2. September wurde des Sedantages in herkömmlicher Weise von der Schule gedacht. Die Ansprache an die versammelten Lehrer und Schüler hielt der Direktor.

*) Die damals ausgesprochene Hoffnung, daß dem trefflichen Manne noch eine lange Reihe von Jahren bei guter Gesundheit beschert sein möge, hat sich nicht erfüllen sollen: er ist nach schweren Leiden am Morgen des Pfingstsonntags d. 29. Mai aus diesem Leben abberufen worden. Kollegen und Schüler folgten seinem Sarge.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1887/88.

	A. Gymnasium										B. Realprogymnasium					C. Vorschule		
	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.	O II	U II	O III	U III	Sa.	1	2	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1887	5	15	13	13	27	21	34	50	29	207	—	3	6	14	23	39	12	51
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahrs 1887/88 . . .	5	—	1	2	—	3	9	4	2	26	—	1	1	1	3	26	2	28
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	14	8	6	24	15	15	36	24	—	142	1	5	12	—	13	8	—	8
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	1	—	—	4	1	2	28	36	—	—	—	10	10	21	6	27
4. Frequenz am Anfang des Schuljahrs 1887/88 . . .	14	9	11	29	18	22	47	36	31	217	1	6	12	11	30	42	8	50
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Abgang im Sommersemester	1	2	1	1	—	—	3	1	3	12	—	—	—	1	1	3	—	3
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	13	7	13	25	18	22	44	39	28	209	1	6	12	10	29	40	10	50
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester	1	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	1	—	—	1	1	—	1
11. Frequenz am 1. Februar 1888	12	7	13	25	18	22	42	39	28	206	1	5	12	10	28	39	10	49
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1888	20,1	18,6	18,2	17,4	15,7	14,3	13,9	12,6	10,9	—	18,9	16,8	16,1	15,6	—	9,6	8,9	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium							B. Realprogymnasium							C. Vorschule						
	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters . . .	213	4	—	—	145	69	3	30	—	—	—	21	9	—	49	—	—	1	45	5	—
2. Am Anfang des Wintersemesters	205	4	—	—	143	63	3	29	—	—	—	20	9	—	49	—	—	1	45	5	—
3. Am 1. Februar 1888 .	202	4	—	—	140	63	3	28	—	—	—	19	9	—	48	—	—	1	44	5	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1887: 9, Michaelis 3 Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 3, Michaelis 1.

Die 3. Tabelle, „Abiturienten", fällt diesmal aus, weil Michaelis eine Reifeprüfung überhaupt nicht stattgefunden hat und die mündliche Prüfung der Abiturienten des Oster-Termins erst am 23. und 24. März — den beiden letzten Tagen des Schulquartals — stattfinden wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Sammlungen.

Für die Vermehrung derselben stand, dank der gütigen Fürsorge der vorgesetzten Behörde, außer den etatsmäßigen Mitteln, auch noch ein recht erheblicher außerordentlicher Betrag zur Verfügung. Angeschafft wurden:

1) Zeitschriften: Centralblatt für die Unterrichts-Verwaltung, Neue Jahrbücher für Phil. und Päd., Ztschr. f. d. Gymnasialwesen, Litterarisches Centralblatt, Deutsches Litteraturblatt, Litteraturblatt f. rom. und germ. Phil., Ztschr. f. mathemat. und naturwissenschaftlichen Unterricht, Ztschr. f. schleswig-holstein-lauenburgische Geschichte, Gaea, Globus, Monatschrift für Turnwesen; 2) Fortsetzungen: Krebs Antibarbarus 5. Aufl., Frick Lehrproben, Geß Christi Person und Werk, Grimm Wörterbuch, Kirchhoff Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde, Haupt Baudenkmäler, Mommsen Handbuch der römischen Altertümer, Gœdeke Grundriß der deutschen Litteratur, Ranke Weltgeschichte, Müllenhoff Deutsche Altertumskunde, Statist. Jahrbuch für höhere Schulen, Wiese Verordnungen; 3) Schiller Handbuch der Pädagogik, Strack und Zöckler Kommentar z. heilig. Schrift, Calwer Handbuch der Bibelerklärung, Rosenkranz Psychologie, Düntzer Erläuterungen zu Goethes Gedichten, Hirsch Geschichte der deutschen Litteratur, Zimmermann Goethes Gedichte, Cic. off. von Müller, Cic. nat. d. von Schoemann, Cic. rep. ed. Osenbrüggen, Ribbeck Geschichte der römischen Dichtung, Georges Lat. Wörterbuch 4 Bde., Homers Odyssee von Ameis-Hentze, Anhang dazu, Nitzsch Anmerkungen zur Odyssee, Athenaeus ed. Kaibel, Hüttmann Griech. Grammatik nebst Übungsbuch, Koch Griech. Grammatik, Boileau l'art poétique von Schwalbach, Guizot hist. d. l. civilisation (Weidmann), Ploetz Vocabulaire syst., Trautmann Sprachlaute, Vietor Phonetik, Steuerwald Engl. Aussprache, Jäger Weltgeschichte I. II., Knoke Kriegszüge des Germanikus, Rückert Kulturgeschichte des deutschen Volkes, Wimmer Runenschrift, Lehmann Vorlesungen über geograph. Unterricht, Laban Gartenflora, Weinhold Physikalische Demonstrationen, Falb Umwälzungen im Weltall; 4) Schülerbibliothek: Volz Geogr. Charakterbilder, Gäbler Heroen der Afrikaforschung, Uhlhorn Kampf des Christentums m. d. Heidentum, Scott Romane von König 4 Bde., Reuter Reis na Belligen u. a. 4 Bde., Hauff Lichtenstein, Körner Leier und Schwert, Taschenberg Insekten, Löwenberg Entdeckungsreisen, Nettelbeck Lebensgeschichte, Schroot Der Dampf, Dickens Doppelgänger u. a. 5. Bde., Andersen Nur ein Geiger u. a. 3 Bde., Grube Biographische Miniaturbilder, Stifter Bunte Steine, Adami Aus Friedrich d. Gr. Zeit, Alberti Marcus Charinus, Nieritz Jugendschriften 3 Bde., Chr. v. Schmid desgl. 2 Bde., Wildenradt Geschichte und Dichtung, Horn Jugendschrift. 2 Bde., Pichler Die Brüder, Hummel Sigismund Rüstig, Ebner Walter v. d. Vogelweide, Keil Im fernen Orient, Baron König und Kronprinz; 5) Sternkarte, Himmelsglobus, Debes Schulatlas (f. d. verschiedenen Stufen), Dierckes-Gäbler desgl., Kiepert Atlas antiquus, Droysen Historischer Handatlas, Leuckart Zoologische Wandtafeln, Steigl Wandtafeln f. d. Zeichenunterricht, 7 Zeichenmodelle (Schrank, Violine, Wage, Schiff, Lokomotive, Leuchter, Metallkanne), Diana-Büste mit Konsole, Konsole zur Apollo-Büste, Melanchthon-Büste mit Konsole, Schreiber malerische Körperstudien Heft 4 und 5, Veith Ornamentenzeichnen Heft 12, Apparat um den Druck der Luft zu zeigen, Blasebalg mit Windlade, Sirene mit Zählwerk, Labialpfeife, Zungenpfeife, Magnetnadel, Interferenzröhre, Oberflächenkonduktor, Spectroscop, Apparat für die Rotation eines Magneten um einen Strom, Stimmgabel, Aneroid-Barometer, Kotzold Salvum fac. regem Part. nebst Stimmen. — An Turngeräten: ein verstellbarer eiserner Barren, ein Bock und eine Cocusmatte.

An Geschenken gingen ein:

1) Von dem Herrn Minister der geistlichen Angelegenheiten: A. v. d. Linde Geschichte der Buchdruckerkunst II. III.; Zenker die Sonnenfinsternis vom 19. August 1887; 2) von Herrn Freiherrn L. F. v. Eberstein dessen Urkundliche Beiträge zur Geschichte des v. Ebersteinschen Hauses; 3) von Herrn Henning zu Kimberley (Diamantfelder, Südafrika) eine Sammlung von Schmuckgegenständen, Geräten und Waffen der Kaffern; 4) einzelne naturhistorische Gegenstände von Herrn Oberlehrer Bräuning, von Herrn Gymnasiallehrer Rienau, von Herrn Gymnasiallehrer Dr. Steen, von Herrn Bährend, von Herrn Krossa; 5) desgleichen von folgenden Schülern: E. Bielfeld, Th. Hansen, P. Banck, Th. Wille, L. Bruncke, H. Lafrenz, E. Ohle, W. Bährend, F. Hansen.

Für alle diese Zuwendungen wird hiermit der Dank der Schule ausgesprochen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Stiftungen.

Das Olga-Godt-Stipendium wurde dem Unterprimaner Chr. Jöhnck, das Callisensche Stipendium den Oberprimanern P. Holm und W. Classen zu gleichen Teilen verliehen.

VII. Mitteilungen.

— — — — — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — — — — — —

Der Unterricht des neuen Schuljahres beginnt am Dienstag den 10. April, morgens 8 Uhr. Am Montag den 9. April findet die Aufnahmeprüfung statt und zwar vormittags von 9 Uhr ab für die Klassen Sexta bis Prima, nachmittags 3 Uhr für die Vorschule. Zur Entgegennahme von Anmeldungen werde ich insbesondere am 26. März und am 3. April vormittags bereit sein; übrigens kann die Anmeldung auch auf schriftlichem Wege geschehen. Jeder neu aufzunehmende Schüler hat, falls er bereits eine andere höhere Lehranstalt besucht hat, ein Abgangszeugnis von derselben vorzulegen. Ferner hat jeder einen Tauf-, bezw. Geburtsschein, einen Impfschein und, falls er schon über 12 Jahre alt ist, auch einen Wiederimpfungsschein mitzubringen. Behufs der Anfertigung der schriftlichen Prüfungsarbeiten sind Feder und Papier mitzubringen. Auswärtige Schüler haben für die Wahl ihrer Wohnung die Genehmigung des Direktors nachzusuchen; was auch für den Fall eines beabsichtigten Wechsels in dieser Beziehung gilt. Die Aufnahme in die Sexta findet in der Regel nicht vor vollendetem neunten und nur bis zu vollendetem zwölften Jahre, in die Quinta nur bis zu vollendetem dreizehnten, in die Quarta nur bis zu vollendetem fünfzehnten Jahre statt. Außer an den für die Aufnahmeprüfung zu Ostern und Michaelis eigens bestimmten Terminen kann die Aufnahme nur unter ganz besonderen Verhältnissen gewährt werden. Vorwiegend empfiehlt sich die Aufnahme zu Ostern, weil mit diesem Termin die Lehrkurse ihren Anfang nehmen. Abmeldungen von Schülern müssen schriftlich oder mündlich durch den Vater oder dessen Stellvertreter spätestens am Tage vor dem Wiederbeginn der Schule erfolgen; andernfalls bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes im neuen Vierteljahr. Dasselbe gilt bezüglich des 2., 3. und 4. Quartals. Zur Wiederimpfung sind in diesem Jahre alle 1876 geborenen Schüler verpflichtet, ferner diejenigen, welche 1887 bezw. 1886 ohne Erfolg wiedergeimpft sind.

Nachtrag zu S. 11 unten. Für die Prüfung des Abiturienten R. Lehmann, welchem aufgegeben worden, sein Reifezeugnis, gegebenen Falls, bis zum 20. März bei der Direktion der militärärztlichen Bildungsanstalten in Berlin einzureichen, wurde Termin auf den 10. März anberaumt. Der Direktor versah bei dieser Prüfung, zufolge höheren Auftrags, die Stelle des Königlichen Kommissars. R. Lehmann erhielt das Zeugnis der Reife. Die weiteren Notizen über ihn in der im nächsten Jahre nachträglich erfolgenden Abituriententabelle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das letzte Kapitel der Schulnachrichten brachte in seiner ursprünglichen Fassung dann auch noch an der nunmehr leer gelassenen Stelle die Mitteilung, daß die Schule die Feier des Geburtstages — diesmal des einundneunzigsten — Sr. Majestät des Kaisers und Königs **Wilhelm I.** am 22. März in herkömmlicher Weise zu begehen beabsichtige. Doch — „der Mensch denkt, Gott lenkt." Am 9. März um die Mittagstunde traf die Nachricht ein, daß Kaiser **Wilhelm** seine irdische Laufbahn vollendet habe. In diesem Anlaß versammelten sich um 3 Uhr desselben Tages die Lehrer und die Schüler in der Aula. Der Direktor ergriff das Wort, um den Gefühlen, welche die Trauerkunde in allen Herzen hervorrief, in wenigen Worten Ausdruck zu geben und in kurzem Umriß das Leben und Wirken des nunmehr verewigten allverehrten und allgeliebten Herrschers vorzuführen. Im Anschluß daran wurde von der Versammlung die Strophe „Wenn ich einmal soll scheiden" gesungen. — Dem Jahresbericht bleibt hiernach nur noch übrig, die Worte zu wiederholen, in welche die gedachte Ansprache auslief:

Gott nehme das teure Herrscherhaus in seine gnädige Obhut!

Gott schütze Deutschland!

und den Segenswunsch hinzuzufügen, den die seitdem eingegangene weitere Kunde jedem vaterlandsliebenden Herzen aufdrängt:

Gott segne den Kaiser und König Friedrich!

Schleswig, 12. März 1888. W. Gidionsen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das letzte Kapitel der
ursprünglichen Fassung dann a
lassenen Stelle die Mitteilung, d
tages — diesmal des einundneun
und Königs **Wilhelm I.** am 2
begehen beabsichtige. Doch —
Am 9. März um die Mittagstund
Wilhelm seine irdische Laufba
versammelten sich um 3 Uhr d
Schüler in der Aula. Der Direkto
welche die Trauerkunde in all
Worten Ausdruck zu geben und
Wirken des nunmehr verewigten
schers vorzuführen. Im Anschluß
die Strophe „Wenn ich einmal
Jahresbericht bleibt hiernach nu
holen, in welche die gedachte A

Gott nehme das teure Herrsc

Gott schütze

und den Segenswunsch hinzuzuf
weitere Kunde jedem vaterlands

Gott segne den Kaise

Schleswig, 12. März 1888.

W. Gidionsen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf